



RTS

Titel: 3,4 Millionen Betroffene: Welt-COPD-Tag am 20. November

Länge: 1'00"

Autor: Andreas Suckel

Sprecherin: Janina Lenz

<Anmoderationsvorschlag:>

Heute / Morgen / Mittwoch / am 20. November ist => Welt-COPD-Tag. Übersetzt steht COPD für „chronisch obstruktive Lungenerkrankung“. Typische Symptome sind Atemnot und Husten mit Auswurf. Viele ziehen sich wegen der Beschwerden immer mehr zurück, dabei muss das nicht sein: Heutzutage gibt es Behandlungsoptionen, mit denen ein aktives Leben möglich sein kann – auch bei schwerer COPD. Ein Beitrag von Janina Lenz:

<Sprecherin:>

Etwa 3,4 Millionen Menschen in Deutschland leben mit der chronischen Lungenerkrankung COPD, dazu Lungenfacharzt Professor Timm Greulich:

<O-Ton Prof. Timm Greulich:>

15“

COPD-Patienten leiden unter Atemnot, Husten und Auswurf, das sind die sogenannten AHA-Symptome. Das Problem ist aber, dass die Atemnot dazu führt, dass die Patienten eigentlich in allen Situationen des täglichen Lebens deutlich eingeschränkt sind.

<Sprecherin:>

Deshalb ist es wichtig, Schübe, Fachbegriff Exazerbationen, zu vermeiden:

<O-Ton Prof. Timm Greulich:>

14“

Exazerbationen verschlechtern den Verlauf der Erkrankung, sie hinterlassen eine Narbe im Lungenfunktionsverlauf des Patienten. Deswegen ist es so wichtig, Exazerbationen ernst zu nehmen und sich darum zu kümmern, dass diese gar nicht erst auftreten.

<Sprecherin:>

COPD ist heute durch unterschiedliche Therapien gut behandelbar, zum Beispiel mit Biologika, die für einen Teil der Patienten mit schwerer COPD geeignet sind. Sprechen Sie bei Beschwerden mit Ihrer Lungenfachärztin oder Ihrem Lungenfacharzt. Ein Beitrag von Sanofi. Mehr Informationen und ein Selbsttest auf mit-copd-leben.de